



Chiemsee-Alpenland und Gravelbike

Beitrag

Die Vielfalt macht's – Gravelbike – Abwechslungsreiche Tourenvorschläge für das Trendrad im Chiemsee-Alpenland

In Sachen Schnelligkeit nähert es sich dem Rennrad an, in Sachen Wege dem Mountainbike: Das Gravelbike scheint das Beste aus beiden Welten zu kombinieren. Das gleiche gilt für die Tourenvielfalt im Chiemsee-Alpenland. Von Teerstraßen über Forstwege bis hin zu bewurzelten Wege – Gravelbiker kommen voll auf ihre Kosten und können dabei ihr Fahrrad voll ausfahren.

„Viele Touren im Chiemsee-Alpenland eignen sich für eine Gravelbiketour“, sagt Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin vom Chiemsee-Alpenland Tourismus (CAT). „Deswegen haben wir auf unserer Homepage chiemsee-alpenland.de mehrere Routenvorschläge zusammengestellt. Sie reichen von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Damit bedienen wir bereits seit Jahren den sich abzeichnenden Trend.“ Denn aus einer aktuellen Studie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) geht hervor, dass das Gravelbike während Fahrradreisen immer mehr genutzt wird. Während 2022 10 Prozent der Befragten angaben ein Gravelbike für eine längere Radreise zu benutzen, stieg der Wert 2023 auf 12,4 an – Tendenz steigend. Diesem Trend wird das Chiemsee-Alpenland bereits jetzt gerecht.

So hat der Rosenheimer Radmarathon dieses Jahr zum Beispiel zwei spannende Touren für unterschiedliche Leistungsniveaus erarbeitet. Leichtere Touren finden Gäste entlang des Innradwegs, oder des Mozart-Radwegs. Es ist auf jeden Fall für Jeden etwas dabei. Zudem arbeitet der CAT gemeinsam mit den benachbarten Landkreisen an einem Euregio-Projekt mit dem Ziel eine mehrtägigen Graveltour zu erstellen.

Zu den Gravelbiketouren: www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/radfahren/gravelbike

Foto & Text: Chiemsee Alpenland Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee-Alpenland Tourismus
3. Gravelbike
4. München-Oberbayern